

Wie prägt das Unternehmen Voith die Stadt Heidenheim?

– Ein Geocache der Klasse 9c des Max-Planck-Gymnasiums

(erstellt Oktober – November 2013)

Heidenheim ist eine Stadt, die sich vor allem durch ihr gegensätzliches Äußeres auszeichnet. Als Besucher blickt man wohl als Erstes hinauf zum Schloss Hellenstein, dem Wahrzeichen von Heidenheim. Traut man sich den steilen Weg empor, wird das vielfältige Stadtbild von Gebäuden aus verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte sichtbar. Ein Name fällt in Heidenheim jedoch oft ins Auge: VOITH. Das Unternehmen prägt die Stadt nicht nur durch seinen Standort im Süden, auch sonst lässt sich der blaue Schriftzug an verschiedenen Ecken der Stadt erspähen. Dies lässt jedoch nur erahnen, wie nachhaltig Heidenheim von diesem Familienunternehmen gezeichnet wurde.

Mit unserem Geocache wollen wir einen kleinen Einblick in die Entwicklung von Voith in Heidenheim geben. Wir hoffen, dass Ihnen der kleine Rundgang gefällt und sie ein wenig zusätzliches Wissen mit nach Hause nehmen können.

Viel Spaß, ihre Klasse 9c des Max-Planck-Gymnasiums Heidenheim (November 2013)

Standort 1: Brunnenmühle – Versuchsanstalt in Vergangenheit und Gegenwart

Koordinaten:

N 48°	39	.	9	0	8	/	E 010°	0	9.	0	0	7'
-------	----	---	---	---	---	---	--------	---	----	---	---	----

Geschichte

- 1585 war die Mühle die Quelle für das Trinkwasser in HDH
- 1604 wurden aus den Holzrohren Bleirohre
- Im 30-Jährigen Krieg wurden die Wasserleitungen zerstört
- 1666 wurden 8 neue Brunnen gebohrt → die Brunnenmühle verliert ihren Wert als Wasserquelle
- 1885 bekommt HDH das Wasser von der Quelle aus Mergelstetten
- 1908 nahm Voith die Brunnenmühle und die Versuchsanstalt wieder auf, und nutzt diese heute noch als Forschungslabor für die Maschinen



Daten

- Die Quelle gibt im Schnitt 1.500l pro Sekunde ab, die Brenz im Vergleich nur 1.290l pro Sekunde.
- Voith nutzt die Quelle als Antrieb für die Maschinen im Versuchsbereich
- Der Zugang zum Quellentopf ist öffentlich. Zwar ist das Wasser kein ausgeschriebenes Trinkwasser, aber es lässt sich sehr gut trinken!!!

Quellen

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Brunnenm%C3%BChlenquelle>
- <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b5/Brunnenm%C3%BChlquelle.JPG>

Um die Koordinaten für die nächste Station zu finden, müsst ihr folgende Fragen richtig beantworten:

1) Aus was bestanden früher die Wasserleitungen?

Holzrohre (N) Bleirohre (S) Kupferrohre (E)

2) Warum verlor die Brunnenmühle ihre Bedeutung für die Wasserversorgung von HDH?

Gerücht, dass das Wasser ungenießbar sei (52°) Es wurden neue Brunnen gebohrt (48°)

2) Wer nutzt die Brunnenmühle heute?

Die Stadtwerke (36.) Privat (42.) Voith (40.)

3) Für was nutzt man die Mühle heute noch?

Trinkwasser (483') Antrieb für Maschinen (438') Reinigung der Maschinen (384')

4) Warum wurde die Mühle zerstört?

Es gab Krieg (E) Das Volk rebellierte (N) Brandunfall (W)

5) Was bringt mehr Wasser ein? Die Brenz oder die Quelle?

Brenz (011°) Quelle (010°) Gleich viel (012°)

6) Früher war die Quelle die Trinkwasserquelle für HDH. Heute immer noch?

Ja (10.) Nein (09.) Zum Teil (8.)

7) Woher bekommt HDH im Jahr 1885 das Trinkwasser?

Quelle aus Mergelstetten (296') Quelle aus Ulm (269') Grundwasser (289')

Füge die Zahlen/Buchstaben hier ein:

Standort 2: Vor den Toren von Voith

Koordinaten:

N 48°	40	.			'	/	E 010°	0	9.	0		'
-------	----	---	--	--	---	---	--------	---	----	---	--	---

Das Voith-Verwaltungsgebäude wurde 1906 erbaut und war damit nicht eines der ersten Gebäude auf dem Voith-Gelände. Heute beherbergt es die Marketing-, Kunden-, Verkaufs-Verwaltung, hier werden jährlich 5703 Millionen Euro verwaltet.

Zu Beginn von Voith spielte das Unternehmen in Heidenheim nur eine unterordnete Rolle, dagegen war die Schnaitheimer Zigarrenfabrik sehr viel bedeutsamer. Voith wurde erst durch den Turbinenbau zur Weltfirma. Durch diese Technik verbesserte Voith seine Wirtschaft deutlich. Voithsche Turbinen wurden immer weiter ins Ausland transportiert. Durch den großen Verkaufserfolg wurde Voith größer und damit waren auch größere Fabrikanlagen nötig. Hier hatte Voith den Vorteil, dass die Familie von Vornherein ein sehr großes Areal gekauft hatte. Bis kurz vor dem 1. Weltkrieg wächst das Unternehmen um das 9-Fache!

Weitere wichtige Daten

- 1870 Entwicklung von Wasserturbinen
- 1908 erstes Pumpspeicherkraftwerk Deutschlands
- 1927 Entwicklung des Schneider Propellers



Quellen:

- <http://www.swp.de/heidenheim/lokales/heidenheim/ENBW-Tochter-steigt-bei-Voith-Kraftwerk-ein;art1168893,2125930>
- http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Kohlekraftwerk_in_Baden-W%C3%BCrtemberg
- <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.stammsitz-heidenheim-voith-baut-weiter-stellen-ab.ad1564a5-780b-4500-a6b8-d40af1b0553b.html&docid=Tk29XNMequyL4M&imgurl=>

Um die Koordinaten für die nächste Station zu finden, müsst ihr folgende Frage richtig beantworten: Wie heißt die zuletzt zu den Voith-Betrieben beigetretene Firma?

- a) Eine ENBW- Tochterfirma :N48° 40.625 E010° 09.082
- b) Kraftwerk Stuttgart-Münster :N48° 40.425 E010° 09.382

(Tipp: Ihr könnt zur Beantwortung der Frage das Kundenzentrum besuchen)

Standort 3: Der Anfang von Voith

Koordinaten:

N 48°		.			6'	/	E 010°	0				'
-------	--	---	--	--	----	---	--------	---	--	--	--	---



- 29. April 1803 wurde der Schlossersohn Johann Matthäus Voith geboren
- 1825 übernahm er die Schlosserwerkstatt seines Vaters
 - Diese befand sich bis dahin in der Hinteren Gasse in Heidenheim
- er verlegte sie in die Schleifmühle und beschäftigte 5 Mitarbeiter
- zu Anfang wurden Spinnmaschinen, Kunstwollmaschinen und Druckermaschinen gefertigt
- die gefertigten Teile/Maschinen wurden in Papiermühlen und Textilgewerbe in der Umgebung genutzt
- Am 1. Januar 1837 übergab Johann Matthäus Voith sein Betrieb mit rund 30 Mitarbeitern seinen Sohn Friedrich Voith
- Dieser gab ihm den Namen J.M. Voith, diesen Namen trägt das Unternehmen noch heute

Quellen:

- http://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Matth%C3%A4us_Voith
- <http://heidenheimer-blumentoeple.de/typo3temp/pics/2040229eff.jpg>

Um die Koordinaten für die nächste Station zu finden, müsst ihr folgende Fragen richtig beantworten:

A. Welche ist die 2. Zahl der Postleitzahl Heidenheim?

Lösungsziffer A =

B. In welchem Monat beginnt der Weihnachtsmarkt in Heidenheim?

Lösungsziffer B=

C. Welche Hausnummer hat das Café Melange in der Hinteren Gasse?

Lösungsziffer C=

Koordinaten: N 48° 40.6 C 6' / E 010° 0 A. B C'

Standort 4: Probleme der Gegenwart

Koordinaten:

N 48°		.			'	/	E 010°	0	9.			'
-------	--	---	--	--	---	---	--------	---	----	--	--	---

Voith stellte bereits seit 1852 Gießereiprodukte her. Im Jahre 1862 gründete der Schlossermeister J.M. Voith eine Gießerei neben seiner Werkstatt. Im Jahre 1911 wurde ein Neubau fertig gestellt und ab diesem Zeitpunkt wurden Großgussteile gebaut. Durch die moderne Technik mit Sand und Gießwägen sorgte die Gießerei in der ganzen Fachwelt für Aufsehen. Trotz wirtschaftlich schwerer Zeiten in den 20er und 30er Jahren kämpft sich die Gießerei durch. In der Nachkriegszeit boomt das Geschäft. Die Gießerei kommt mit ihren Produktionen kaum mehr nach. Ab 1952 wird die Gießerei erweitert. 450 Mitarbeiter zählt der Betrieb in den 50er Jahren. Zwischen 1970 und 1993 investiert Voith Millionen in umweltschonende Produktionstechniken und moderne Anlagen. Spätestens ab dem Mauerfall gerät die Gießerei im globalen Wettbewerb immer stärker unter Druck. Die Beschäftigungszahlen reduzieren sich enorm. Mitte der 90er Jahre will sich Voith von der Gießerei trennen. 1990 bis 2006 gibt es ein wirtschaftliches Auf und Ab, einen Verkauf und Wiederkauf durch Voith, bevor die Gießerei schlussendlich zur CT-Gruppe übergeht. Am 31. Juli 2013 wurde die Gießerei endgültig geschlossen.

Gründe für die Schließung

- Voith: Billigere Produktion im Ausland
 - Arbeiter: Kein Verständnis, da Verlust vieler Arbeitsplätze
- Strittiger Punkt, ob die Entscheidung positiv oder negativ war

Zur Erinnerung wurde am Eugen-Jäckle-Platz eine Gedenktafel auf gestellt, die jedoch im Oktober 2013 auf das Gelände der Technischen Schule verlagert wurde.



Hier endet unser Geocache. Aber wo befindet sich nun der Schatz?! Folgende Fragen werden Ihnen bei der Suche helfen:

1. Wie heißt die Fußballmannschaft aus Heidenheim, die in der 3. Liga spielt?

- 1. FV Heidenheim (Lösungsbuchstabe=G)
- 1. WC Heidenheim (Lösungsbuchstabe=A)
- 1. FC Heidenheim (Lösungsbuchstabe=L)

2. Mit welchem Treibstoff werden die heutigen Voithbusse betrieben?

- Diesel (Lösungsbuchstabe=K)
- Elektrizität (Lösungsbuchstabe=W)
- Wasser (Lösungsbuchstabe=T)

3. Wie heißt der offizielle Gründer von der Firma Voith?

- Friedrich Voith (Lösungsbuchstabe=B)
- Max Frisch (Lösungsbuchstabe=F)
- Johann M. Voith (Lösungsbuchstabe=J)

4. Wie heißen die verschiedenen Abteilungen von der Firma Voith?

- Voith Turbo, Voith Hydro, Voith Paper (Lösungsbuchstabe=Y)
- Voith Klo, Voith Dusche, Voith Tür (Lösungsbuchstabe=Z)
- Voith Planes, Voith Electro, Voith Busses (Lösungsbuchstabe=W)

Trage die richtigen Lösungsbuchstaben der Fragen in das Rätsel ein. Der Schatz befindet sich in folgendem Geschäft am Eugen-Jäckle-Platz (unauffällig an der Kasse nachfragen):

		1	1	4	2			3	1
--	--	---	---	---	---	--	--	---	---